



# HESSISCHER LANDTAG

18. 08. 2016

## Kleine Anfrage

des Abg. Rock (FDP) vom 18.07.2016

betreffend "Frühe Hilfen"

und

## Antwort

des Ministers für Soziales und Integration

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. In welcher Höhe haben Städte und Landkreise im Zeitraum 2012 bis 2015 Fördermittel im Rahmen der Bundesinitiative "Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen" erhalten? Bitte nach Gebietskörperschaften und Jahren differenzieren.

Die Städte und Landkreise haben im Zeitraum 2012 bis 2015 nachstehende Fördermittel im Rahmen der Bundesinitiative "Netzwerke Frühe Hilfe und Familienhebammen" erhalten.

- 2012 – Bewilligt wurden: ..... 890.009,00 €,
- 2013 – Bewilligt wurden: ..... 2.796.879,38 €,
- 2014 – Bewilligt wurden: ..... 3226.537,53 €,
- 2015 – Bewilligt wurden: ..... 3.227.294,91 €.

Die kommunale Aufteilung bei der Bewilligung der Fördermittel kann den beigelegten Förderlisten (Anlagen 1 bis 4) entnommen werden.

Frage 2. Welche Maßnahmen und Projekte wurden in den Landkreisen und Städten seit dem Jahr 2012 in welcher Höhe gefördert?  
Bitte nach Landkreisen, Städten, Projektträgern und Jahren differenzieren.

Die beigelegten Maßnahmenpläne (Anlagen 5 bis 8) aus den Jahren 2012 bis 2015 geben auf der Grundlage der Bund-Länder Verwaltungsvereinbarung entsprechend den Förderbereichen I bis IV Aufschluss über die Verteilung der Mittel. In den Förderbereichen I (Netzwerke Frühe Hilfen) und II (Einsatz von Familienhebammen und anderen Gesundheitsberufen) sind i.d.R. der örtliche Träger der Jugendhilfe oder das Gesundheitsamt Empfänger der Förderung. Im Förderbereich III (Ehrenamt) werden oftmals Mittel an freie Träger weitergeleitet. Eine Übersicht über die Träger in diesem Bereich ist für die Jahre 2012 bis 2015 (Anlage 9) beigelegt. Für den Förderbereich IV ist der Träger aus dem Maßnahmenplan zu entnehmen.

Frage 3. In welcher Höhe erhält das Land Hessen ab dem Jahr 2016 Fördermittel des Bundes?

Der Bund stellte für die Bundesinitiative Frühe Hilfen (BIFH) in 2012 30 Mio. €, in 2013 45 Mio. € und seit 2014 51 Mio. € zur Verfügung. Die Verteilung der Mittel erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel. Weiterhin erfolgt die Verteilung zu jeweils 50 % nach der Anzahl der Kinder unter 3 Jahren und der Anzahl der Kinder im SGB-II-Bezug im entsprechenden Bundesland. Die Bundesinitiative Frühe Hilfen wurde bis 2017 verlängert. Danach richtet der Bund einen Fonds in Höhe von 51 Mio. € zur weiteren Förderung der BIFH ein.

In 2016 und 2017 erhält das Land Hessen, analog zu den Jahren 2014 und 2015, eine Förder-summe in Höhe von 3.227.320 € zuzüglich einer Pauschale in Höhe von 240.000 € für die Land-  
deskoordination.

Frage 4. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über den Erfolg der kommunalen Netzwerke Frühe Hilfen vor?

#### **Netzwerke mit Zuständigkeit für Frühe Hilfen:**

In Hessen existieren nunmehr flächendeckend Netzwerke Frühe Hilfen, die von einer fortgebildeten Netzwerkkoordination (NWK) Frühe Hilfen koordiniert werden. Der Stellenumfang variiert in der Regel von 0,5 bis max. 2,5 Stellen pro Netzwerk. Die Rahmenbedingungen für NWK sind jedoch weiterhin sehr heterogen. Dies betrifft die Verortung in der Organisation, die Zuständigkeiten und die Vergütung. In Bezug auf die Einbindung des Gesundheitswesens gibt es erste kleine Annäherungen insbesondere in der Kooperation mit den Geburtskliniken. Die Einbindung von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten oder anderen Akteuren aus dem Gesundheitsbereich in die Netzwerkarbeit ist nach wie vor aufgrund fehlender zeitlicher Ressourcen und Anreize nur schwer umsetzbar.

#### **Einsatz von Familienhebammen und vergleichbaren Gesundheitsberufen:**

In allen Kommunen werden Familienhebammen (FamHeb) und Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (FGKiKP) eingesetzt. Diese sind überwiegend in die Netzwerke Frühe Hilfen eingebunden. Insgesamt wurden bisher ca. 228 FamHeb und 28 FGKiKP in Hessen qualifiziert, davon sind ca. 160 in den Frühen Hilfen aktiv. Die Rahmenbedingungen für den Einsatz haben sich seit 2014 sukzessive angeglichen und die Entwicklung von Fachkonzepten ist in den Kommunen im Aufbau.

#### **Ehrenamtsstrukturen:**

Die Fördergrundsätze in Hessen priorisieren die Förderung von Netzwerkauf- und -ausbau sowie den Einsatz von FamHeb und FGKiKP. Daher ist der Ausbau des Ehrenamtes im Rahmen der BIFH nur von marginaler Bedeutung. Im Rahmen des begleitenden Landesprogramms wird der Ausbau von Ehrenamtsprojekten in den Frühen Hilfen zusätzlich gefördert, hier insbesondere die Begleitung und Koordinierung der Ehrenamtlichen.

#### **Sonstige Fördermaßnahmen und Ausbau von Modellmaßnahmen als Regelangebot:**

Die Förderung von Modellmaßnahmen und die Höhe des hierfür eingesetzten Fördervolumens sind gegen Ende des Förderzeitraumes zurückgegangen und betreffen nunmehr lediglich zwei Kommunen. Gefördert werden niederschwellige Beratungsangebote und Babylotsen.

Seit 2014 lässt sich an den Schnittstellen der Frühen Hilfen zu Jugendhilfeangeboten und auch zum Gesundheitswesen eine positive Entwicklung im Hinblick auf Kooperation und Vernetzung erkennen. Dies wird u.a. an der Beteiligung unterschiedlicher Professionen in den Netzwerken vor Ort deutlich. Im Bereich der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte fällt aufgrund der bekannten Rahmenbedingungen die Teilnahme zögerlicher aus.

Eine gute Kooperation lebt von persönlichen Kontakten und an dieser Stelle kommt der Netzwerkkoordination Frühe Hilfen eine besondere Aufgabe und Bedeutung zu.

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) hat die Evaluation der kommunalen Entwicklung in mehreren Forschungsbefragungen übernommen. Ergebnisse, die auf die Kommunen heruntergebrochen sind, werden nur den Kommunen selbst zur Verfügung gestellt. Erkenntnisse, die sich aus diesen Befragungen ergeben haben, finden sich in u.a. im Datenreport Frühe Hilfen, der unter <http://www.fruehehilfen.de/serviceangebote-des-nzfh/presse/pressemitteilungen/neu-datenreport-fruehe-hilfen-2015/> eingesehen oder heruntergeladen werden kann

Wiesbaden, 11. August 2016

**Stefan Grüttner**

#### **Anlage(n):**

Die komplette Drucksache inklusive der Anlage kann im Landtagsinformationssystem abgerufen werden → [www.Hessischer-Landtag.de](http://www.Hessischer-Landtag.de)

Regierungsbezirk	Stadt/Landkreis	Antragssumme	zuwendungsfähige Ausgaben	Zuwendungssumme	Inaussichtstellung
Darmstadt	LK Bergstraße	7.994,38 €	4.243,00 €	4.243,00 €	58.488,94 €
Darmstadt	LK Darmstadt-Dieburg	18.575,93 €	9.713,00 €	9.713,00 €	72.355,78 €
Darmstadt	LK Groß-Gerau	86.050,00 €	68.648,00 €	68.648,00 €	86.048,04 €
Darmstadt	LK Hochtaunuskreis	19.633,07 €	19.633,07 €	19.633,00 €	52.686,64 €
Darmstadt	LK Main-Kinzig-Kreis	79.210,25 €	79.210,25 €	79.210,00 €	103.526,47 €
Darmstadt	LK Main-Taunus-Kreis	62.000,00 €	62.000,00 €	62.000,00 €	53.951,25 €
Darmstadt	LK Odenwaldkreis	8.389,75 €	8.390,00 €	8.390,00 €	22.884,27 €
Darmstadt	LK Offenbach	5.741,16 €	2.871,00 €	2.871,00 €	99.783,79 €
Darmstadt	LK Rheingau-Taunus-Kreis	5.490,00 €	5.490,00 €	5.490,00 €	35.638,64 €
Darmstadt	LK Wetteraukreis	67.170,00 €	51.270,00 €	51.270,00 €	67.001,57 €
Darmstadt	Stadt Bad Homburg	0,00 €	0,00 €	0,00 €	12.936,29 €
Darmstadt	Stadt Darmstadt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	56.601,94 €
Darmstadt	Stadt Frankfurt	83.694,00 €	83.694,00 €	83.694,00 €	283.304,70 €
Darmstadt	Stadt Hanau	35.594,75 €	45.625,00 €	35.594,00 €	35.594,75 €
Darmstadt	Stadt Offenbach	28.129,70 €	16.529,70 €	16.530,00 €	60.527,37 €
Darmstadt	Stadt Rüsselsheim	26.760,00 €	17.556,00 €	17.556,00 €	27.013,72 €
Darmstadt	Stadt Wiesbaden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	114.378,37 €
Gießen	LK Gießen	9.900,00 €	9.900,00 €	9.900,00 €	72.458,92 €
Gießen	LK Lahn-Dill-Kreis	66.584,00 €	66.584,00 €	66.584,00 €	68.023,47 €
Gießen	LK Limburg-Weilburg	53.948,00 €	53.467,61 €	53.467,00 €	48.962,04 €
Gießen	LK Marburg-Biedenkopf	61.544,86 €	61.544,86 €	61.544,00 €	59.351,38 €
Gießen	LK Vogelsbergkreis	14.490,00 €	14.490,00 €	14.490,00 €	20.785,51 €
Gießen	Stadt Gießen	3.525,00 €	3.325,00 €	3.325,00 €	31.210,84 €
Gießen	Stadt Marburg	10.500,00 €	10.500,00 €	10.500,00 €	19.424,86 €
Gießen	Stadt Wetzlar	39.530,00 €	29.824,34 €	29.824,00 €	20.911,23 €
Kassel	LK Fulda	55.381,90 €	52.406,00 €	52.406,00 €	49.624,36 €
Kassel	LK Hersfeld-Rotenburg	27.585,75 €	18.865,00 €	18.865,00 €	27.585,75 €
Kassel	LK Kassel	38.000,00 €	19.000,00 €	19.000,00 €	49.681,50 €
Kassel	LK Schwalm-Eder-Kreis	25.000,00 €	14.600,00 €	14.600,00 €	39.087,27 €
Kassel	LK Waldeck-Frankenberg	19.512,40 €	15.885,00 €	15.885,00 €	34.890,40 €
Kassel	LK Werra-Meißner-Kreis	26.804,32 €	26.804,32 €	26.804,00 €	26.803,64 €
Kassel	Stadt Fulda	29.952,73 €	19.043,00 €	19.043,00 €	21.392,91 €
Kassel	Stadt Kassel	12.213,59 €	8.930,00 €	8.930,00 €	70.412,41 €
<b>Summen:</b>		1.028.905,54 €	900.042,15 €	890.009,00 €	1.903.329,02 €

Förderliste 2013  
"Bundesinitiative  
Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen"

Regierungsbezirk	Stadt/Landkreis	Inaussichtstellung	Antragssumme	zuwendungsfähige Ausgaben	Zuwendungssumme
Darmstadt	Stadt Frankfurt	431.423,88 €	346.894,87 €	346.894,87 €	346.894,87 €
Darmstadt	LK Rheingau-Taunus-Kreis	55.179,73 €	55.172,89 €	55.172,89 €	55.172,89 €
Darmstadt	Stadt Bad Homburg	20.037,69 €	19.030,00 €	14.030,00 €	14.030,00 €
Darmstadt	Stadt Rüsselsheim	41.014,63 €	57.514,63 €	57.514,63 €	41.014,63 €
Darmstadt	Stadt Hanau	54.083,02 €	54.083,02 €	135.814,38 €	54.083,02 €
Darmstadt	LK Darmstadt-Dieburg	111.374,29 €	114.194,00 €	116.444,74 €	111.374,29 €
Darmstadt	LK Hochtaunuskreis	68.208,24 €	68.208,24 €	99.774,18 €	68.208,24 €
Darmstadt	LK Bergstraße	90.206,69 €	55.612,50 €	55.612,50 €	55.612,50 €
Darmstadt	Stadt Darmstadt	86.206,40 €	101.651,00 €	101.651,00 €	86.206,40 €
Darmstadt	LK Main-Kinzig-Kreis	136.057,30 €	169.538,65 €	169.538,65 €	136.057,30 €
Darmstadt	LK Groß-Gerau	114.482,91 €	94.002,92 €	94.002,92 €	94.002,92 €
Darmstadt	LK Offenbach	152.827,96 €	152.827,96 €	152.827,96 €	152.827,96 €
Darmstadt	LK Wetteraukreis	103.410,76 €	103.410,76 €	103.397,40 €	103.397,40 €
Darmstadt	Stadt Wiesbaden	173.869,66 €	121.677,98 €	121.677,98 €	121.677,98 €
Darmstadt	Stadt Offenbach	91.680,99 €	88.985,00 €	88.985,00 €	88.985,00 €
Darmstadt	LK Main-Taunus-Kreis	83.615,47 €	83.615,47 €	95.368,24 €	83.615,47 €
Darmstadt	LK Odenwaldkreis	35.117,68 €	35.117,68 €	73.483,00 €	35.117,68 €
Gießen	Stadt Marburg	29.691,71 €	29.691,71 €	43.048,35 €	29.691,71 €
Gießen	LK Lahn-Dill-Kreis	92.318,40 €	113.980,00 €	178.980,00 €	92.318,40 €
Gießen	LK Marburg-Biedenkopf	76.442,34 €	121.122,04 €	121.122,04 €	76.442,34 €
Gießen	LK Vogelsbergkreis	32.121,18 €	32.121,18 €	91.610,18 €	32.121,18 €
Gießen	Stadt Wetzlar	31.661,02 €	53.356,00 €	53.365,00 €	31.661,02 €
Gießen	LK Gießen	92.712,37 €	92.712,37 €	94.175,80 €	92.712,37 €
Gießen	Stadt Gießen	47.275,96 €	47.275,96 €	47.275,96 €	47.275,96 €
Gießen	LK Limburg-Weilburg	74.806,36 €	119.125,00 €	119.125,00 €	74.806,36 €
Kassel	LK Schwalm-Eder-Kreis	60.201,42 €	60.201,42 €	80.356,00 €	60.201,42 €
Kassel	Stadt Fulda	32.671,80 €	65.099,34 €	65.099,34 €	32.671,80 €
Kassel	LK Werra-Meißner-Kreis	40.855,65 €	54.461,52 €	54.461,52 €	40.855,65 €
Kassel	Stadt Kassel	107.047,98 €	96.278,85 €	96.278,85 €	96.278,85 €
Kassel	LK Waldeck-Frankenberg	53.757,13 €	59.026,64 €	127.880,00 €	53.757,13 €
Kassel	LK Fulda	60.728,78 €	96.862,02 €	96.862,02 €	60.728,78 €
Kassel	LK Kassel	76.476,57 €	76.485,72 €	76.485,72 €	76.476,57 €
Kassel	LK Hersfeld-Rotenburg	42.434,02 €	48.799,12 €	156.531,75 €	42.434,02 €
<b>Summen:</b>		<b>2.799.999,99 €</b>	<b>2.888.136,46 €</b>	<b>3.384.847,87 €</b>	<b>2.588.712,11 €</b>

Regierungspräsidium Kassel  
Dezernat 13

Förderliste 2014  
"Bundesinitiative  
Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen"

Regierungsbezirk	Stadt/Landkreis	Inaussichtstellung	Antragssumme	zuwendungsfähige Ausgaben	Zuwendungssumme
Darmstadt	LK Bergstraße	103.973,52 €	103.506,00 €	103.506,00 €	103.506,00 €
Darmstadt	LK Darmstadt-Dieburg	128.371,60 €	165.154,40 €	165.154,40 €	128.371,60 €
Darmstadt	LK Groß-Gerau	131.954,63 €	131.954,63 €	131.899,51 €	131.899,51 €
Darmstadt	LK Hochtaunuskreis	78.617,80 €	78.617,80 €	143.897,10 €	78.617,80 €
Darmstadt	LK Main-Kinzig-Kreis	156.821,59 €	192.790,00 €	192.790,00 €	156.821,59 €
Darmstadt	LK Main-Taunus-Kreis	96.376,38 €	166.239,11 €	166.239,11 €	96.376,38 €
Darmstadt	LK Odenwaldkreis	40.477,14 €	40.477,14 €	55.661,99 €	40.477,14 €
Darmstadt	LK Offenbach	176.151,69 €	176.600,00 €	176.600,00 €	176.151,69 €
Darmstadt	LK Rheingau-Taunus-Kreis	63.600,95 €	63.582,54 €	63.582,54 €	63.582,54 €
Darmstadt	LK Wetteraukreis	119.192,72 €	119.390,00 €	119.390,00 €	119.192,72 €
Darmstadt	Stadt Bad Homburg	23.095,73 €	27.600,00 €	27.600,00 €	23.095,73 €
Darmstadt	Stadt Darmstadt	99.362,73 €	182.049,00 €	182.049,00 €	99.362,73 €
Darmstadt	Stadt Frankfurt	497.265,33 €	497.024,09 €	691.899,28 €	497.024,09 €
Darmstadt	Stadt Hanau	62.336,86 €	62.336,86 €	129.649,01 €	62.336,86 €
Darmstadt	Stadt Offenbach	105.672,82 €	107.503,50 €	107.503,50 €	105.672,82 €
Darmstadt	Stadt Rüsselsheim	47.274,04 €	47.274,04 €	97.623,33 €	47.274,04 €
Darmstadt	Stadt Wiesbaden	200.404,65 €	200.404,65 €	200.404,65 €	200.404,65 €
Gießen	LK Gießen	106.861,60 €	182.146,14 €	182.146,14 €	106.861,60 €
Gießen	LK Lahn-Dill-Kreis	106.407,51 €	125.192,00 €	194.072,00 €	106.407,51 €
Gießen	LK Limburg-Weilburg	86.222,88 €	150.894,00 €	150.894,00 €	86.222,88 €
Gießen	LK Marburg-Biedenkopf	88.108,35 €	127.374,00 €	127.374,00 €	88.108,35 €
Gießen	LK Vogelsbergkreis	37.023,33 €	37.023,33 €	102.947,18 €	37.023,33 €
Gießen	Stadt Gießen	54.490,95 €	54.490,95 €	89.490,95 €	54.490,95 €
Gießen	Stadt Marburg	34.223,09 €	34.223,09 €	61.692,09 €	34.223,09 €
Gießen	Stadt Wetzlar	36.492,95 €	36.492,95 €	91.483,00 €	36.492,95 €
Kassel	LK Fulda	69.996,86 €	94.862,02 €	94.862,02 €	69.996,86 €
Kassel	LK Hersfeld-Rotenburg	48.910,05 €	48.910,05 €	105.036,95 €	48.910,05 €
Kassel	LK Kassel	88.147,99 €	93.476,63 €	93.476,63 €	88.147,99 €
Kassel	LK Schwalm-Eder-Kreis	69.389,02 €	69.389,02 €	139.010,00 €	69.389,02 €
Kassel	LK Waldeck-Frankenberg	61.961,24 €	71.255,43 €	135.920,00 €	61.961,24 €
Kassel	LK Werra-Meißner-Kreis	47.090,80 €	90.620,73 €	90.620,73 €	47.090,80 €
Kassel	Stadt Fulda	37.657,99 €	70.039,37 €	70.039,37 €	37.657,99 €
Kassel	Stadt Kassel	123.385,03 €	134.944,75 €	134.944,75 €	123.385,03 €
<b>Summen:</b>		<b>3.227.319,82 €</b>	<b>3.783.838,22 €</b>	<b>4.619.459,23 €</b>	<b>3.226.537,53 €</b>

Regierungsbezirk	Stadt/Landkreis	Inaussichtstellung	Antragssumme	zuwendungsfähige Ausgaben	Zuwendungssumme
Darmstadt	LK Bergstraße	103.973,52 €	103.973,52 €	103.373,52 €	103.973,52 €
Darmstadt	LK Darmstadt-Dieburg	128.371,60 €	176.591,15 €	176.591,15 €	128.371,60 €
Darmstadt	LK Groß-Gerau	131.954,63 €	131.954,63 €	131.954,63 €	131.954,63 €
Darmstadt	LK Hochtaunuskreis	78.617,80 €	78.617,80 €	110.130,11 €	78.617,80 €
Darmstadt	LK Main-Kinzig-Kreis	156.821,59 €	199.511,00 €	199.511,00 €	156.821,59 €
Darmstadt	LK Main-Taunus-Kreis	96.376,38 €	96.376,38 €	137.470,03 €	96.376,38 €
Darmstadt	LK Odenwaldkreis	40.477,14 €	40.477,14 €	57.476,16 €	40.477,14 €
Darmstadt	LK Offenbach	176.151,69 €	176.151,69 €	176.162,50 €	176.151,69 €
Darmstadt	LK Rheingau-Taunus-Kreis	63.600,95 €	63.575,86 €	63.575,86 €	63.575,86 €
Darmstadt	LK Wetteraukreis	119.192,72 €	119.554,61 €	119.554,61 €	119.192,72 €
Darmstadt	Stadt Bad Homburg	23.095,73 €	41.313,60 €	41.313,60 €	23.095,73 €
Darmstadt	Stadt Darmstadt	99.362,73 €	99.362,73 €	99.362,73 €	99.362,73 €
Darmstadt	Stadt Frankfurt	497.265,33 €	497.265,33 €	497.265,33 €	497.265,33 €
Darmstadt	Stadt Hanau	62.336,86 €	131.429,71 €	131.429,71 €	62.336,86 €
Darmstadt	Stadt Offenbach	105.672,82 €	109.154,00 €	109.154,00 €	105.672,82 €
Darmstadt	Stadt Rüsselsheim	47.274,04 €	47.274,04 €	87.875,19 €	47.274,04 €
Darmstadt	Stadt Wiesbaden	200.404,65 €	200.404,65 €	226.104,65 €	200.404,65 €
Gießen	LK Gießen	106.861,60 €	106.861,60 €	193.217,90 €	106.861,60 €
Gießen	LK Lahn-Dill-Kreis	106.407,51 €	110.667,00 €	179.467,00 €	106.407,51 €
Gießen	LK Limburg-Weilburg	86.222,88 €	200.041,00 €	200.041,00 €	86.222,88 €
Gießen	LK Marburg-Biedenkopf	88.108,53 €	93.647,49 €	93.647,49 €	88.108,53 €
Gießen	LK Vogelsbergkreis	37.023,33 €	37.023,33 €	117.185,00 €	37.023,33 €
Gießen	Stadt Gießen	54.490,95 €	89.490,95 €	89.490,95 €	54.490,95 €
Gießen	Stadt Marburg	34.223,09 €	54.917,30 €	54.917,30 €	34.223,09 €
Gießen	Stadt Wetzlar	36.492,95 €	36.492,95 €	100.455,55 €	36.492,95 €
Kassel	LK Fulda	69.996,86 €	94.862,02 €	94.862,02 €	69.996,86 €
Kassel	LK Hersfeld-Rotenburg	48.910,05 €	48.910,05 €	132.261,03 €	48.910,05 €
Kassel	LK Kassel	88.147,99 €	98.442,65 €	98.442,65 €	88.147,99 €
Kassel	LK Schwalm-Eder-Kreis	69.389,02 €	69.389,02 €	112.160,00 €	69.389,02 €
Kassel	LK Waldeck-Frankenberg	61.961,24 €	61.961,24 €	81.051,00 €	61.961,24 €
Kassel	LK Werra-Meißner-Kreis	47.090,80 €	111.750,54 €	111.750,54 €	47.090,80 €
Kassel	Stadt Fulda	37.657,99 €	70.039,37 €	80.059,49 €	37.657,99 €
Kassel	Stadt Kassel	123.385,03 €	123.385,03 €	123.385,03 €	123.385,03 €
<b>Summen:</b>		<b>3.227.320,00 €</b>	<b>3.720.869,38 €</b>	<b>4.330.698,73 €</b>	<b>3.227.294,91 €</b>

**Bundesinitiative "Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen" 2012 - 2015**  
**Förderung Hessen 2012**

**Bewilligungen**

Förderbereich I	670.531,38
Förderbereich II	111.626,64
Förderbereich III	107.850,98
<b>Gesamtsumme</b>	<b>890.009,00</b>



Kreise, kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden	Förderbereich II																Bewilligung 2012
	Einsatz von Familienhebammen und vergleichbaren Berufsgruppen aus dem Gesundheitsbereich im Kontext Früher Hilfen (Artikel 2 Abs. 4 VV)																
	Einsatz von Familienhebammen und Familiengesundheitshebammen, sowie den Einsatz von Hebammen, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern, Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern, Familiengesundheitspflegerinnen und Familiengesundheitspflegern, die eine dem Kompetenzprofil entsprechende Eignung vorweisen können				Qualifizierung, Fortbildung, Fachberatung und Supervision für die genannten Fachkräfte				Erstattung von Aufwendungen für die Teilnahme der genannten Fachkräfte an der Netzwerkarbeit				Maßnahmen zur Qualitätssicherung wie der Dokumentation des Einsatzes in den Familien				
	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015	
LK Waldeck-Frankenberg					342,00												342,00
LK Main-Kinzig-Kreis	26.902,42																26.902,42
LK Schwalm-Eder-Kreis					9.600,00												9.600,00
LK Groß-Gerau					3.193,10												3.193,10
LK Bergstraße	1.854,00				949,00				1.000,00								3.803,00
LK Werra-Meißner					1.500,00								3.030,00				4.530,00
Stadt Marburg	3.000,00																3.000,00
LK Wetteraukreis	20.000,00												3.400,00				23.400,00
Stadt Hanau	12.951,00																12.951,00
LK Offenbach	1.115,40																1.115,40
LK Darmstadt-Dieburg													4.450,70				4.450,70
LK Hersfeld-Rotenburg	10.000,00																10.000,00
LK Fulda	1.109,02								3.120,00								4.229,02
Stadt Fulda	3.010,00				1.100,00												4.110,00
																	<b>111.626,64</b>



Regierungspräsidium Kassel

Stand: September 2014

## Bundesinitiative "Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen" 2012 - 2015

### Förderung Hessen 2013

#### Bewilligungen

Förderbereich I	1.672.369,82 €
Förderbereich II	909.113,42 €
Förderbereich III	197.038,70 €
Förderbereich IV	18.357,44 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.796.879,38 €</b>







Regierungspräsidium Kassel

Kreise, kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden	Förderbereich IV Zusätzliche Maßnahmen																				Bewilligung 2013
	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015	
LK Bergstraße		1.592,50 €																			1.592,50 €
Stadt Frankfurt		15.000,00 €																			15.000,00 €
LK Marburg-Biedenkopf		1.764,94 €																			1.764,94 €
																					18.357,44 €

1.672.369,82 €	Förderbereich I
909.113,42 €	Förderbereich II
197.038,70 €	Förderbereich III
18.357,44 €	Förderbereich IV
2.796.879,38 €	Gesamtfördersumme 2013

**Artikel 2 Abs. 6 der VV Bundesinitiative "Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen" 2012 - 2015**

**LK Bergstraße (Förderung gem. Artikel 2 Abs. 6 Satz 1 der VV)**

Sprechstunde insbesondere für Mütter und junge Eltern mit kleinen Kindern (0-3 Jahre). Träger ist die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Kreises Bergstraße in Lampertheim. Das Projekt wird mit 411,85 € aus der BI gefördert.

**LK Marburg-Biedenkopf (Förderung gem. Artikel 2 Abs. 6 Satz 2 der VV)**

Beim Projekt "Null bis Sechs plus" handelt es sich um ein frühpräventives Beratungsangebot, das landkreisweit ausgebaut werden soll. Träger des Projektes ist das Kinderzentrum Weißer Stein e.V. in Kooperation mit den Fachbereichen Gesundheit und Jugend und Soziales (Koordinierungsstelle für Frühe Hilfen) des Landkreises. Das Projekt wird mit 1.764,94 € aus der BI gefördert.

## Regierungspräsidium Kassel

SB: Frau Konitzer

Stand: August 2015

### Bundesinitiative "Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen" 2012 - 2015

#### Förderung Hessen 2014

#### Bewilligungen

Förderbereich I	2.243.643,37 €
Förderbereich II	756.221,83 €
Förderbereich III	133.160,64 €
Förderbereich IV	93.511,69 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.226.537,53 €</b>









**Erläuterungen zu den zusätzlichen Maßnahmen zur Förderung Früher Hilfen gem. Artikel 2 Abs. 6 der VV Bundesinitiative "Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen" 2012 - 2015**

**LK Offenbach (Förderung gem. Artikel 2 Abs. 6 Satz 1 der VV)**

Hierbei handelt es sich um eine geringe anteilige Förderung in Höhe von 51,69 € (Gesamtvolumen 500,00 €) für ein Projekt zur **Begrüßung Neugeborener**. Die geringe Fördersumme ergibt sich aus der Kürzung aufgrund der Überschreitung des Budgets. Die Gesamtfinanzierung ist durch die Übernahme der fehlenden Deckungsmittel durch den Kreis sichergestellt.

**LK Rheingau-Taunus-Kreis (Förderung gem. Artikel 2 Abs. 6 Satz 1 der VV)**

Bei diesem Projekt handelt es sich um ein **Beratungsangebot (offene Sprechstunde)**. Träger des Projektes ist das Hephata Hess. Diakoniezentrum e.V. Die Beratung wird von Familienhebammen in Mütterzentren, Mehrgenerationenhäusern usw. (niederschwelliger Zugang) durchgeführt. Themen der Beratung sind u. a. Schwangerschaft, Geburt sowie die ersten Lebensjahre des Kindes. Bei Bedarf erfolgt eine Vermittlung an weitere entsprechende Beratungsangebote und Institutionen. Eine Einbindung und Kooperation mit dem Netzwerk erfolgt. Das Projekt wird mit 8.460,00 € (Personalkosten, Miete, Kosten für die Dokumentation) aus der BI gefördert.

**Stadt Frankfurt (Förderung gem. Artikel 2 Abs. 6 Satz 1 der VV)**

**Sozialraumorientierte Eltern-Kind-Freizeit**

Träger ist das Jugend- und Sozialamt Frankfurt, es handelt sich um ein Angebot der Frühen Hilfen vor Ort. Dieses richtet sich an sozial benachteiligte Familien mit Kindern im Alter von 0 - 3 Jahren. Das Projekt wird mit 15.000,00 € (Honorare, Miete, Verwaltungskosten, Fahrtkosten, Kosten für Material) aus der BI gefördert.

**Wohnortnahe heilpädagogische Entwicklungsberatung für Eltern**

Träger des Projektes ist der Verein für interdisziplinäre Familienarbeit e.V. Ziel der Beratung ist das Erkennen von Entwicklungsauffälligkeiten und/oder Behinderungen bei Kindern mit schwierigem sozialem Hintergrund. Das Herstellen von Kontakten zu Beratungsstellen, Informationen für Eltern, Beratung von Eltern und/oder Erzieher/innen zur Förderung des Kindes usw. sind Bestandteile dieses Angebots.

Förderung aus der BI mit 10.000,00 € (8.750,00 € Personal, 1.200,00 € Miete, 350,00 € Verwaltungskosten, 200,00 € Fahrtkosten). Gesamtkosten des Projekts 10.500,00 €.

Projekt "Babytote"

Ziel des Projekts ist die systematische und frühzeitige Kontaktaufnahme zu Familien in schwierigen Lebenssituationen. Das Projekt wird mit 15.000,00 € (Personalkosten) aus der BI gefördert. Das Projekt hat ein Gesamtvolumen in Höhe von 267.000,00 €. Die Gesamtfinanzierung ist durch Spenden in Höhe von 252.000,00 € sichergestellt.

**Stadt Frankfurt (Förderung gem. Artikel 2 Abs. 6 Satz 2 der VV)**

Träger ist das Haus der Volksarbeit e.V. Das Projekt "Familiennetzwerke Frankfurter Berg" wurde beim BMFSFJ zur Genehmigung vorgelegt. Nach erfolgter positiver Rückmeldung wurde die Maßnahme mit in den Maßnahmenplan aufgenommen. Das Projekt hat ein Gesamtvolumen in Höhe von 56.000,00 € und wird mit 35.000,00 € aus der BI gefördert.

**Stadt Frankfurt (Förderung gem. Artikel 2 Abs. 6 Satz 1 der VV)**

Projekt "Willkommenstage in der frühen Elternzeit" des FrauenGesundheitsZentrum e. V.. Aufbau eines neuen Projektstandorts. Hierbei handelt es sich um ein Projekt mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 110.565,00 €, welches überwiegend aus einer Stiftung finanziert wird. Für die Einbindung des Projektes in das Netzwerk wurde dieses Projekt mit 5.000,00 € mit in die Förderung BI aufgenommen.

**Stadt Frankfurt (Förderung gem. Artikel 2 Abs. 6 Satz 1 der VV)**

Projekt "Willkommenstage in der frühen Elternzeit", Träger ist das Haus der Volksarbeit e. V. Hierbei handelt es sich um ein Projekt mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 108.501,00 €, welches überwiegend aus einer Stiftung finanziert wird. Für die Einbindung des Projektes in das Netzwerk wurde dieses Projekt ebenfalls mit 5.000,00 € mit in die Förderung BI aufgenommen.

## Maßnahmenplan 2015 der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen

## Förderbereich I

Ebene: Kreise, kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden							
Kreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden	2015: Förderbereich I Aus- und Aufbau und die Weiterentwicklung von Netzwerke (Artikel 2 Abs. 3 VV)						Summe
	Einsatz von Netzwerkkoordinatoren und -koordinatorinnen in den Koordinierungsstellen	Qualifizierung und Fortbildung der Netzwerkkoordinatoren und -koordinatorinnen	Maßnahmen zur Dokumentation und Evaluation der Netzwerkprozesse	Förderung der konkreten Arbeit von Netzwerkpartnern	Maßnahmen zur unterstützenden Öffentlichkeitsarbeit	Sonstige Maßnahmen i. S. v. Ziffer 5.2.1	
LK Hersfeld Rotenburg	24.832,50						24.832,50
LK Odenwaldkreis	40.477,14						40.477,14
Stadt Fulda	24.059,49						24.059,49
Stadt Offenbach	70.904,00						70.904,00
LK Lahn-Dill-Kreis	87.087,00	2.000,00			1.500,00		90.587,00
Stadt Kassel	83.884,94	2.600,00	800,00	8.000,00	6.500,00		101.784,94
LK Waldeck-Frankenberg	61.961,24						61.961,24
LK Bergstraße	77.370,37			2.000,00	1.000,00		80.370,37
Stadt Wetzlar	36.492,95						36.492,95
LK Marburg-Biedenkopf	80.847,49	600,00		1.500,00	700,00		83.647,49
LK Werra-Meißner-Kreis	33.570,54	3.500,00		2.000,00	2.500,00		41.570,54
LK Darmstadt-Dieburg	65.190,15	2.000,00	400,00	2.500,00	600,00		70.690,15
LK Limburg-Weilburg	86.222,88						86.222,88
LK Vogelsbergkreis	37.023,33						37.023,33
LK Main-Taunus-Kreis	96.376,38						96.376,38
Stadt Hanau	62.336,86						62.336,86
Stadt Wiesbaden	85.782,66	1.500,00	2.000,00	8.500,00	1.094,90		98.877,56
LK Kassel	45.942,65	1.500,00	500,00	3.000,00	2.000,00		52.942,65
LK Fulda	22.405,95	2.000,00			500,00		24.905,95
Stadt Darmstadt	72.833,39	1.000,00	1.000,00	2.000,00	2.000,00		78.833,39
LK Main-Kinzig-Kreis	91.045,10	1.400,00	3.000,00	18.200,00	12.900,00		126.545,10
LK Gießen	50.385,31	1.666,67	333,33	400,00	1.333,33		54.118,64
LK Offenbach	96.162,50	1.000,00		1.500,00	250,00		98.912,50



**Förderbereich I**

Ebene: Kreise, kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden							
Kreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden	2015: Förderbereich I Aus- und Aufbau und die Weiterentwicklung von Netzwerke (Artikel 2 Abs. 3 VV)						Summe
	Einsatz von Netzwerkkoordinatoren und -koordinatorinnen in den Koordinierungsstellen	Qualifizierung und Fortbildung der Netzwerkkoordinatoren und -koordinatorinnen	Maßnahmen zur Dokumentation und Evaluation der Netzwerkprozesse	Förderung der konkreten Arbeit von Netzwerkpartnern	Maßnahmen zur unterstützenden Öffentlichkeitsarbeit	Sonstige Maßnahmen i. S. v. Ziffer 5.2.1	
	1.999.482,18	32.134,24	11.949,99	94.350,00	44.711,57	0,00	2.182.627,98

Maßnahmenplan 2015 der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen  
**Förderbereich II**

Ebene: Kreise, kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden						
Kreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden	2015: Förderbereich II Familienhebammen und vergleichbare Berufsgruppen (Artikel 2 Abs. 4 VV)					Summe
	Einsatz von Familienhebammen/ Familiengesundheitsh ebammen und vergleichbare Berufsgruppen	Qualifizierung, Fortbildung, Fachberatung und Supervision für die Fachkräfte	Erstattung von Aufwendungen für die Teilnahme der Fachkräfte an der Netzwerkarbeit	Maßnahmen zur Qualitätssicherung, wie der Dokumentation des Einsatzes in den Familien	Sonstige Maßnahmen	
LK Hersfeld-Rotenburg	24.077,55					24.077,55
Stadt Fulda	13.598,50					13.598,50
Stadt Offenbach	34.768,82					34.768,82
LK Lahn-Dill-Kreis	15.820,51					15.820,51
Stadt Kassel	21.600,09					21.600,09
LK Bergstraße	23.603,15					23.603,15
LK Marburg-Biedenkopf	4.461,04					4.461,04
LK Werra-Meißner-Kreis	5.520,26					5.520,26
LK Darmstadt-Dieburg	57.681,45					57.681,45
Stadt Wiesbaden	65.000,00					65.000,00
LK Kassel	34.000,00	1.205,34				35.205,34
LK Fulda	45.090,91					45.090,91
Stadt Darmstadt	18.529,34	1.200,00	600,00	200,00		20.529,34
LK Main-Kinzig-Kreis	30.276,49					30.276,49
LK Gießen	52.742,96					52.742,96
LK Offenbach	65.000,00	8.000,00	500,00			73.500,00
LK Schwalm-Eder-Kreis	24.604,02					24.604,02
LK Groß-Gerau	5.000,00	1.550,00				6.550,00
Stadt Rüsselsheim	14.000,00					14.000,00
Stadt Marburg	2.805,79					2.805,79
LK Rheingau-Taunus-Kreis			1.000,00			1.000,00
LK Wetteraukreis	35.000,00	5.800,00	3.600,00	638,11		45.038,11
Stadt Frankfurt am Main	173.895,31					173.895,31



**Förderbereich II**

Ebene: Kreise, kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden						
Kreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden	2015: Förderbereich II Familienhebammen und vergleichbare Berufsgruppen (Artikel 2 Abs. 4 VV)					Summe
	Einsatz von Familienhebammen/ Familiengesundheitsh ebammen und vergleichbare Berufsgruppen	Qualifizierung, Fortbildung, Fachberatung und Supervision für die Fachkräfte	Erstattung von Aufwendungen für die Teilnahme der Fachkräfte an der Netzwerkarbeit	Maßnahmen zur Qualitätssicherung, wie der Dokumentation des Einsatzes in den Familien	Sonstige Maßnahmen	
	796.207,43	18.055,34	6.200,00	838,11	0,00	821.300,88





**Förderbereich III**

<b>Ebene: Kreise, kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden</b>							
<b>Kreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden</b>	<b>2015: Förderbereich III Ehrenamtsstrukturen und in diese Strukturen eingebundene Ehrenamtliche im Kontext Früher Hilfen (Artikel 2 Abs. 5 VV)</b>						
	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für den Einsatz von Ehrenamtlichen	Koordination und Fachbegleitung der Ehrenamtlichen durch hauptamtliche Fachkräfte	Schulungen und Qualifizierungen von Koordinatoren und Ehrenamtlichen	Fahrtkosten, die beim Einsatz der Ehrenamtlichen entstehen	Aufwendungen die für die Teilnahme der Koordinatoren, sowie der Ehrenamtlichen an der Netzwerkarbeit	Sonstige Maßnahmen	Summe
	<b>17.710,00</b>	<b>146.727,86</b>	<b>7.420,40</b>	<b>1.400,00</b>	<b>1.339,19</b>	<b>0,00</b>	<b>174.597,45</b>





**Förderbereich IV**

<b>Ebene: Kreise, kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden</b>		
<b>Kreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden</b>	<b>2015: Förderbereich IV</b> <b>Weitere zusätzliche Maßnahmen zur Förderung früher Hilfen (Artikel 2 Abs. 6 VV)</b>	
	Maßnahmen neben den Maßnahmen aus dem Förderbereich I und II, die nicht bereits am 01.01.2013 Bestand hatten oder modellhafte Maßnahmen, die in den Regelbetrieb ausgebaut werden sollen.	Summe
	<b>48.768,60</b>	<b>48.768,60</b>

## Förderbereich I bis IV

**Bundesinitiative Netzwerk Frühe Hilfen und Familienhebammen  
Vorläufige Mittelverteilung 2015**

Kreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden	Förderbereich I: Aus- und Aufbau sowie Weiterentwicklung von Netzwerken	Förderbereich II: Einsatz von Familienhebammen und vergleichbaren Berufsgruppen aus dem Gesundheitsbereich im Kontext früher Hilfen	Förderbereich III: Ehrenamtsstrukturen und in diese Strukturen eingebundene Ehrenamtliche	Förderbereich IV: Sonstige Maßnahmen	Summe
LK Hersfeld Rotenburg	24.832,50	24.077,55			48.910,05
LK Odenwaldkreis	40.477,14				40.477,14
Stadt Fulda	24.059,49	13.598,50			37.657,99
Stadt Offenbach	70.904,00	34.768,82			105.672,82
LK Lahn-Dill-Kreis	90.587,00	15.820,51			106.407,51
Stadt Kassel	101.784,94	21.600,09			123.385,03
LK Waldeck-Frankenberg	61.961,24				61.961,24
LK Bergstraße	80.370,37	23.603,15			103.973,52
Stadt Wetzlar	36.492,95				36.492,95
LK Marburg-Biedenkopf	83.647,49	4.461,04			88.108,53
LK Werra-Meißner-Kreis	41.570,54	5.520,26			47.090,80
LK Darmstadt-Dieburg	70.690,15	57.681,45			128.371,60
LK Limburg-Weilburg	86.222,88				86.222,88
LK Vogelsbergkreis	37.023,33				37.023,33
LK Main-Taunus-Kreis	96.376,38				96.376,38
Stadt Hanau	62.336,86				62.336,86
Stadt Wiesbaden	98.877,56	65.000,00	36.527,09		200.404,65
LK Kassel	52.942,65	35.205,34			88.147,99
LK Fulda	24.905,95	45.090,91			69.996,86
Stadt Darmstadt	78.833,39	20.529,34			99.362,73
LK Main-Kinzig-Kreis	126.545,10	30.276,49			156.821,59
LK Gießen	54.118,64	52.742,96			106.861,60
LK Offenbach	98.912,50	73.500,00	3.739,19		176.151,69
Stadt Bad Homburg	23.095,73				23.095,73
LK Schwalm-Eder-Kreis	44.785,00	24.604,02			69.389,02



## Projekte Ehrenamt BIFH 2012-2015

Stadt /LK	2012			2013			2014			2015 (n. bereinigt)		
	Projekt	Träger	Förderung	Projekt	Träger	Förderung	Projekt	Träger	Förderung	Projekt	Träger	Förderung
LK Darmstadt -Dieburg	-	-	-	„Guter Start ins Leben“ Patenschaften für Schwangere und Familien	CV Darmstadt e.V.	20.256,07 €	-	-	-	-	-	-
LK Fulda	"BaBi - Begleitung am Beginn"" Ehrenamtliche Familienbegleitung"	SkF Fulda e.V.	39.308,98 €	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LK Groß-Gerau	Familienpaten	Sozialpsychiatrischer Verein Kreis Groß-Gerau e.V. / Diakonisches Werk Rüsselsheim	38.685,00 €	Familienpaten	Sozialpsychiatrischer Verein Kreis Groß-Gerau e.V. / Diakonisches Werk Rüsselsheim	57.534,24 €	Familienpaten	Sozialpsychiatrischer Verein Kreis Groß-Gerau e.V. / Diakonisches Werk Rüsselsheim	57.534,24 €	Familienpaten	Sozialpsychiatrischer Verein Kreis Groß-Gerau e.V. / Diakonisches Werk Rüsselsheim	64.957,17 €
LK Hersfeld-Rotenburg	„Hand in Hand“ Familienbegleitung	LK Hersfeld-Rotenburg u. SkF Fulda	7.246,00 €	-	-	-	„Hand in Hand“ Familienbegleitung	LK Hersfeld-Rotenburg u. SkF Fulda	7.198,00 €	-	-	-
LK Hochtaunuskreis	„Ehrenamtliche Familienpaten im Hochtaunus“	CV Hochtaunus e.V.	665,00 €	„Ehrenamtliche Familienpaten im Hochtaunus“	CV Hochtaunus e.V.	35.893,05 €	„Ehrenamtliche Familienpaten im Hochtaunus“	CV Hochtaunus e.V.	11.624,04 €	„Ehrenamtliche Familienpaten im Hochtaunus“	CV Hochtaunus e.V.	53.874,00
LK Hochtaunuskreis				Familienbegleitung u. Willkommensbe	Stadt Oberursel		Familienbegleitung u. Willkommensbe	Stadt Oberursel		Familienbegleitung u. Willkommens	Stadt Oberursel	

Stadt /LK	2012			2013			2014			2015 (n. bereinigt)		
	Projekt	Träger	Förderung	Projekt	Träger	Förderung	Projekt	Träger	Förderung	Projekt	Träger	Förderung
Stadt Marburg	Wellcome	Ev. Familienbildungsstätte	3.500 €	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Rüsselsheim	-	-	-	Aufbau von Ehrenamtskultur in der Böllenseesiedlung Rüsselsheim	DKSB Rüsselsheim	15.620,98 €	Aufbau von Ehrenamtskultur in der Böllenseesiedlung Rüsselsheim	DKSB Rüsselsheim	15.000 €	Aufbau von Ehrenamtskultur in der Böllenseesiedlung Rüsselsheim	DKSB Rüsselsheim	15.000,00
Stadt Wiesbaden	-	-	-	Familienpaten	SkF Wiesbaden	35.473,00 €	Familienpaten	SkF Wiesbaden	36.533,00 €	Familienpaten	SkF Wiesbaden	36.527,09

Stadt /LK	2012			2013			2014			2015 (n. bereinigt)		
	Projekt	Träger	Förderung	Projekt	Träger	Förderung	Projekt	Träger	Förderung	Projekt	Träger	Förderung
				suche			suche			besuche		
LK Odenwaldkreis	„Kinder willkommen“ (Familienpaten)	Caritas Zentrum Erbach	8.390,00 €	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LK Offenbach	Familienpaten	LK Offenbach	756,00 €	Familienpaten	LK Offenbach	215,60 €	Familienpaten	LK Offenbach	3.300,00 €	Familienpaten	LK Offenbach	3.739,19 €
LK Rheingau-Taunus-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Einbindung von wellcome Eltville in die Netzwerkarbeit	LK Rheingau-Taunus-Kreis	500,00
LK Schwalm-Eder	-	-	-	Familienpaten	AKGG e.V.	1295,88 €	-	-	-	-	-	-
LK Werra-Meißner	Vorlesepaten für Familien	Ev. Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenahaus Eschwege	6.300,00 €	Vorlesepaten für Familien	Ev. Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenahaus Eschwege	2.946,63 €	-	-	-	-	-	-
Stadt Darmstadt	-	-	-	Familienpatinnen	Freier Träger	15.200,00 € (zurückgefordert)	-	-	-	-	-	-
Stadt Fulda	Konzeptentwicklung Ehrenamtliche Familienbegleitung u. Lea Lesehase	SkF Fulda	3.000,00 €	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Gießen	-	-	-	„Hallo Welt für Stadt und LK Gießen“ Information und Begleitung für Familien	Eltern helfen Eltern e.V.	4.385,47 €	-	-	-	-	-	-